

(Mobile library) Die Ermittlung im Netz: Möglichkeiten und Grenzen neuer Erscheinungsformen strafprozessualer Ermittlungstätigkeit

## Die Ermittlung im Netz: Möglichkeiten und Grenzen neuer Erscheinungsformen strafprozessualer Ermittlungstätigkeit

Von Thomas Bckenfrde

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #4604729 in BcherVerffentlicht am: 2003-12-17Abmessungen: 9.37 x 1.34b x 6.46l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe490 Seiten | File size: 27.Mb

**Von Thomas Bckenfrde : Die Ermittlung im Netz: Möglichkeiten und Grenzen neuer Erscheinungsformen strafprozessualer Ermittlungstätigkeit** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ermittlung im Netz: Möglichkeiten und Grenzen neuer Erscheinungsformen strafprozessualer Ermittlungstätigkeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kritische Beleuchtung der staatlichen Ermittlungstätigkeit im Internet Von gelesenhabender"Die erkannte Rechtslage wird anhand der gefundenen Ergebnisse kritisch hinterfragt und Reformbedarf an den richtigen Stellen aufgezeigt. Der Autor zeigt insgesamt ein großes Verständnis für diesen Schnittbereich von vorhandener Technik, staatlichen Ermittlungsbestrebungen und gesetztem Recht."

Produktbeschreibung Bockenforde, Thomas: Die Ermittlung im Netz. Möglichkeiten und Grenzen neuer Erscheinungsformen strafprozessualer Ermittlungstätigkeit. Tübingen, Mohr Siebeck 2003. 490 S. Oln. Schutzumschlag verfrachtet.

Kurzbeschreibung Thomas Bockenforde untersucht die neuen Erscheinungsformen staatlicher Ermittlungstätigkeit innerhalb vernetzter Computersysteme und bewertet diese nach Maßgabe des Strafverfahrens-, Verfassungs- und Informationsrechtes. Neben der Verortung derzeit praktizierter Formen der Netzermittlung im System strafprozessualer Ermittlungsmaßnahmen behandelt er auch die rechtsgebietsbergreifende Frage nach der Unterscheidung zwischen einem öffentlich und einem privaten Netzbereich. Durch die neue Begründung der Schwelle zur grundrechtseingreifenden Netzermittlung kann der Autor die Reichweite der von Bundes- wie Landeskriminalämtern durchgeführten "anlassunabhängigen Recherche in Datennetzen" genau bestimmen. Auch die aktuelle Umsetzung des Zugriffs auf die Inhalte elektronischer Post (email) findet Eingang in die Bearbeitung. Insgesamt werden in der Untersuchung rechtliche Bewertungen mit ständigem Blick auf die Technik und vor dem Hintergrund einer breiten Kenntnis tatsächlicher Ermittlungspraxis vollzogen. Der Autor bleibt jedoch nicht bei der rechtlichen wie praktischen Problemlösung stehen, sondern bietet mit seinen informationstheoretischen und hermeneutischen Überlegungen auch neue Impulse für das spannungsreiche Verhältnis von Recht und Informationstechnologie. über den Autor und weitere Mitwirkende Thomas Bockenforde, Studium der Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft (Abschluss 1997) und Philosophie (Abschluss 1999) in München; 1999-2002 Rechtsreferendar beim Oberlandesgericht Hamburg; 2003 Promotion, zur Zeit Rechtsanwalt.